

die Bosnische Stadt Traunit und nahm den Pascha samt einen griechischen Bischoff gefangen. Ein ansehnliches Magazin und eine Menge Pferde, Schaafe und Schweine wurden als Beute weggenommen und auf östreicher Seite nur 30 Mann verlohren. — —

Bei türkisch Gradiska (wo noch kein Waffenstillstand gemacht ist, denn es liegt im türkischen Croasien) steht ein feindliches Corps von 15 tausend Mann, es verhält sich aber nach den neuesten Nachrichten ganz ruhig. Man spricht wieder von 120 tausend Rekruten, welche die österreichische Armee im künftigen Feldzuge verstärken sollen. Kein Officier, der sich nur einige Meilen von seinem Regimente entfernen will, erhält Urlaub. — Das Edikt wegen der Kriegsteuer soll Mißvergnügen verursachen. Einige kaiserliche Provinzen sollen dringende Vorstellungen dagegen machen wollen. — Da der österreichische Oberproviandkommissarius von Brandt den Getreideeinkauf in Bayern und Schwaben gänzlich geschlossen hat, so hat sich in dortigen Gegenden Hoffnung zum Frieden verbreitet, die man, aber wohl nicht mit Recht, wahrscheinlich nennet. Da die Erndte in den österreichischen Staaten dies Jahr vorzüglich war, und die Armee von eigenem Getreide genährt werden kann, so ist sehr natürlich, daß

man